


Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Das in dem Fürstenthum Schwerin Krafft obhabender allerhöchsten Commission publicirte Contributions-Edict : Gegeben Schwerin/ den 18. November, Anno 1741.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1741]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882887777>

Druck Freier  Zugang



7

Das  
in dem Fürstenthum Schwerin  
Krafft obhabender allerhöchsten COM-  
MISSION publicirte  
CONTRIBUTIONS-  
EDICT

Gegeben

Schwerin, den 18. November,

Anno 1741.



LB E 24.7

ADN Gottes Gnaden/ Wir

Christian Sudewig

Herkzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/  
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin,  
der Lande Rostock und Stargard Herr,

Als allerhöchst-verordneter

COMMISSARIUS.



igen nächst entbietung Unsers gnädigsten Gruf-  
ses, allen und jeden, Drossen, Haupt- und  
Ambt-Leuten, Verwaltern, Küchenmei-  
stern, auch denen von der Ritterschafft,  
Bürgermeistern, Rätthen und Richtern,  
in denen Städten, und sonst allen und jeden Unterthanen,  
und Landes eingeseffenen, Geistlichen und Weltlichen  
Standes, hiemit zu wissen.

Deme



**S**innach Wir / in Krafft ob-  
habender Allerhöchsten Com-  
mission, in dem Fürstenthum  
Schwerin/ und zwar nach Bü-  
bau einen Land-Tag ausgeschrieben/ und  
nach Inhalt der allerhöchsten Resolution  
vom 23ten Mart. 1733. wegen der Fürst-  
lichen Cammer und Adelichen-Steuerbah-  
ren Hufen das determinirte Contributi-  
ons-Quantum von 3600. Rthlr. nicht  
2 2 al

allein von dem vorigen Jahr/ solweit solches  
 noch restiret/ sondern auch von diesen Jahr/  
 wiewohl citra præjudicium, darauf ver-  
 kündiget/ So wird allen und jeden in dem  
 Fürstenthum Schwerin befindlichen Be-  
 amten/ denen von der Ritterschafft und son-  
 sten allen Untertanen und Landes Eingeg-  
 lessenen Geist-und Weltlichen Standes hie-  
 mit kund gemacht/ daß sowohl die Fürstli-  
 chen- als Adeltichen Hufen nach dem von der  
 vorigen Commission und von Uns in de-  
 nen vorigen Jahren gnädigst approbirten  
 Haupt- und Neben- Modo, folgender mas-  
 sen zu steuern haben:

Als

Ein Bau-Mann.	-	9. Rthl. 36. fl.
Ein Halb-Pfleger.	•	4. Rthl. 42. fl.
Ein Cossate.	• •	2. Rthl. 21. fl.

Wo-



denen Knechten zu säenden Lohn-Korn ge-  
halten/ und für einen Scheffel Korn Ro-  
stocker Maasse " " 12. fl.  
Weich Korn " " 8. fl.  
gegeben werden.

Hieben wird nachfolgender/ in Vor-  
schlag gebrachter Neben-Modus, wel-  
cher jedoch einkig und allein zur Subleva-  
tion besetzter und unbesetzter Fürstlichen-  
und Adelichen-Höfen anzuwenden/  
vor dasmahl verstattet/ und gebetener-  
massen publiciret.

Die Knechte/ so nicht auf Fürstliche Aem-  
ter/ Adelichen-und Clöster-Höfen/ wie  
auch bey denen Priestern und Pensiona-  
rien dienen " " " 24. fl.

Der

Der Knechte Frauens / ohne Unterscheid  
wo die Männer dienen     "     "     16. fl.

Wo denen Knechten Korn gesäet  
wird / von einen Scheffel Mostocker Maße  
Hart-Korn     "     "     12. fl.

Weich-Korn     -     "     8. fl.

Jungens und Mägde so nicht unter 15. Jah-  
ren / auch nicht auf Fürstlichen Hem-  
tern / Adelichen und Clöster - Höfen /  
wie auch bey denen Priestern und Pen-  
sionarien dienen     "     "     6. fl.

Rüb

Küb- und Schwein- Hirten, auch Bauer-  
Schäffer/ so das Bauren-Vieh hüten/  
vor sich und ihre Frauen/ 36. Bl.

Ledige Manns-Personnen/ so kein Hand-  
werck haben/ auch nicht dienen wollen/  
und nicht miserable sind

1. Rthl. 24. Bl.

Noch geben vorgesezte von ihrem  
Vieh/

Als

Von einem Pferde oder Haupt-Rind-  
Vieh, so übers Jahr

12. Bl.

Für

Für ein Fasel-Schwein/ so zur Fasel bleibet  
und in die Maß getrieben wird/

2. fl.

Für Ziegen und Böcke/

16. fl.

Für ein Hocken

8. fl.

Für ein Stod Immen/

6. fl.

Für ein Schaff ohne Unterscheid

4. fl.

Werden demnach alle und jede/ wie  
abgesetzt/ Vigore Commissionis, hiemit  
angewiesen/ daß sie/ die ausgeschriebene  
Contribution gegen den 30. Decem br.  
a. c. entrichten/ und an die hiezu beson-  
ders verordnete Einnehmere/ bey dem  
Mecklenburgischen Land - Kasten zu Ro-  
stock/ bey Straffe/ auf des Säumigen  
Schaden und Unkosten/ ohnfehlbahr/ und  
ohne

ohne fernere Verwarnung. ergebender  
Execution, an grober Münze/ einliefern  
sollen.

Was die Land-Städte des Stifts  
betrifft/ So hat es/ da dieselbe/ wegen des  
Modi-Contribuendi, mit der Ritter-  
schafft sich noch nicht vereinbaren können/  
zu folge der allerhöchsten RESOLUTI-  
ON, beyder Licent vor der Hand zwar sein  
verbleiben/dennoch wird denen Einnehmern  
hienit anbefohlen/ oberwehnte Licent zu  
gebührender Zeit/ in den Stifts-Land-Ka-  
sten zu Bükow abzuliefern.

Damit nun dieser Ordnung ohne eini-  
ge Säumnis/ gelebet/ und nachgegangen  
werden

werden möge; So wird dieselbe/ durchge-  
gentwärtiges offene Edict, zu jedermänn-  
liches Wissenschaft publiciret und verkün-  
diget. Datum Schwerin / den 18. No-  
vembr. 1741.

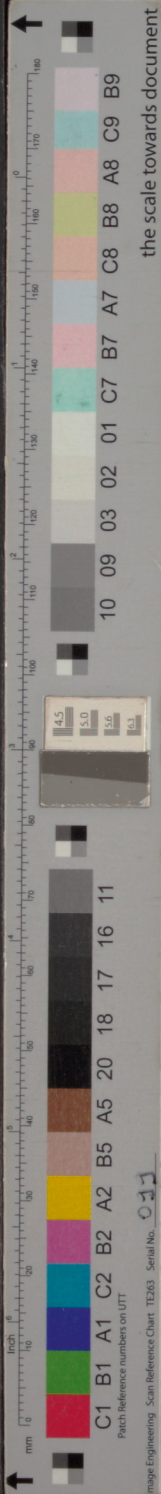
Christian Sudewig.



Verordn. 1741.  
Datum Scherwin den 18. No-  
vember 1741. Das  
hochw. Reichs-Consistorium  
zu Rostock, hat durch  
seiner hochw. Consistorial-  
Räthe, den 18. No-  
vember 1741. Verordn.

Verordn. 1741.





ge; So wird dieselbe / durch ge-  
es offene Edict, zu jedermann-  
tenschaft publiciret und verkün-  
Datum Schwerin / den 18. No-  
74l.

cristian Sudewig.

